

Julian Krüper
Gutachten F zum
75. Deutschen Juristentag
Erfurt 2026

Juristische Ausbildung
der Zukunft –
Welche Reformen
empfehlen sich?

Gutachten F
zum 75. Deutschen Juristentag
Erfurt 2026

Verhandlungen des 75. Deutschen Juristentages

Erfurt 2026

Herausgegeben von der
Ständigen Deputation
des Deutschen Juristentages

Band I

Juristische Ausbildung der Zukunft – Welche Reformen empfehlen sich?

Gutachten F

zum 75. Deutschen Juristentag

Erstattet von

Professor Dr. Julian Krüper

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Verfassungstheorie und interdisziplinäre Rechtsforschung
an der Ruhr-Universität Bochum



beck.de

ISBN E-PDF 978 3 406 84770 7

© 2026 C.H.Beck Verlag GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
Umschlag: nach dem Entwurf von rulle & kruska gbr,
Nikolaus Rulle, Köln
E-Book: Datagroup int. SRL, 300665 Timisoara, Romania

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt der Verlag keine Haftung für die
Inhalte externer Links, die im Buch genannt oder abgedruckt sind. Für den Inhalt der
verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

A. Neue Fragen an ein altes Problem	F 7
B. Strukturprobleme der juristischen Ausbildungsdebatte	F 13
I. Fehlendes empirisches Wissen und fehlende didaktische Grundlagen	F 13
1. Fehlende empirische Grundlagen	F 13
2. Fehlender fachdidaktischer Bezugsrahmen	F 15
II. Dysfunktionale Reformdebatte	F 19
1. Disziplinäre Schließung	F 20
2. Konzentration auf das Staatsexamen	F 22
3. Polarisierung	F 25
4. Krisenorientierung	F 26
III. Vielfalt von Akteuren, Interessen und Handlungslogiken	F 27
1. Akteure der juristischen Ausbildungsdebatte	F 28
a) Die Länder und ihre Justiz- und Prüfungsverwaltungen	F 28
b) Die Juristischen Fakultäten und der Deutsche Juristenfakultätentag	F 29
c) Berufsständische Vereinigungen	F 30
d) Studentische Interessenvertretungen und Reforminitiativen	F 30
e) Kommerzielle Repetitorien	F 31
2. Inkompatibilität der Handlungs- und Zeitlogiken	F 31
3. Genuine Ausbildungslogik als Leerstelle	F 35
IV. Der ungelöste Theorie/Praxis-Konflikt	F 36
1. Fraglosigkeit der Forderung nach Praxisorientierung	F 36
2. Mehrwertigkeit der Forderung nach mehr Praxisrelevanz ..	F 38
3. Funktionen und Möglichkeiten einer Steigerung von Praxisrelevanz	F 40
C. Langfristige Strategien zur Bearbeitung der Strukturprobleme	F 44
I. Entwicklung eines Leitbilds des modernen Juristen	F 44
1. Leitbilder als Selbstvergewisserungsinstanzen	F 44
2. Leitbild des Einheitsjuristen mit der Befähigung zum Richteramt	F 45
3. Gegenstände eines Juristenleitbilds	F 48
a) Kernkompetenzen in einem sich ändernden Arbeitsfeld	F 48
b) Wertbindung des Rechts	F 52
c) Pluralität von Ausbildungswegen, Abschlüssen und Berufsfeldern	F 54

II. Stärkung empirischer Forschung über juristische Ausbildung	F 56
1. Entwicklung eines Forschungsprogramms	F 56
a) Herkunft, Motivation, Studienverlauf und Studienerfolg von Jurastudenten	F 56
b) Lehrformate, Lernstrategien, Medien	F 57
c) Prüfungsformate, Prüfungsbewertung, Prüfungs-kompetenzen	F 59
d) Fachidentifikation	F 62
e) Ausbildungsformate im Referendariat	F 64
2. Implementation eines empirischen Forschungsprogramms	F 65
III. Etablierung von Kooperationsformaten	F 66
D. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Reform der juristischen Ausbildung	F 69
I. Gelingende Studienwahl und gelingenden Studienbeginn ermöglichen	F 69
1. Informierte Studienwahl fördern	F 70
2. Studieneingangsphase entwickeln	F 71
3. Kompensation von Kompetenzdefiziten	F 74
II. Curriculare Reformen	F 75
1. Curriculum als Intentionalitätszusammenhang	F 76
2. Reform der Curriculumsinhalte	F 77
3. Reform der Curriculumsstruktur	F 79
III. Rechtsdidaktische Professionalisierung	F 82
1. Gestaltbarkeit und Gestaltung juristischer Ausbildung	F 82
2. Entwicklung didaktischer und fachdidaktischer Standards	F 84
3. Etablierung didaktischer und fachdidaktischer Standards	F 87
4. Didaktische Professionalisierung der praktischen juristischen Ausbildung	F 89
IV. Qualitätssicherung im Prüfungswesen	F 91
1. Einrichtung von gemischten Landesjustizprüfungs-ausschüssen	F 91
2. Entwicklung von unterschiedlichen Prüfungsformaten	F 91
3. Prüfungsorganisation und Bewertung	F 93
a) Prüfungsdidaktische Professionalisierung	F 93
b) Kampagnenmodelle	F 94
c) Aufgabenqualität	F 94
d) Korrekturstandards	F 95
E. Fazit	F 96
F. Informationen zu den qualitativen Interviews	F 99
G. Thesen	F 102